



Beschlussvorlage

Amt: 605 Birk	Datum: 24.01.2017	Az.: 60/605 Lau/Bi	Drucksache Nr.: 26/2017
------------------	-------------------	-----------------------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Gemeinderat	20.02.2017	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Kanalerneuerung Kanadaring

- Vergabe der Kanalisations- und Straßenbauarbeiten

Beschlussvorschlag:

Die Firma Grafmüller GmbH, Freiamt wird auf Grund ihres Angebotes vom 31.01.2017.beauftragt, die erforderlichen Kanalisations- und Straßenbauarbeiten durchzuführen.

Die Auftragssumme beträgt inkl. 19% MWSt. 685.850,94 EUR

Anlage(n):

2 Übersichtslagepläne

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)				Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.		

Begründung:

Zu einem der maßgeblichen Hauptprojekte der Sanierungskonzeption GEP „Kernstadt Lahr“ zählt die hydraulische Ertüchtigung des vorhandenen Mischwasserhauptsammlers von der Kläranlage bis zum Kanadaring.

Neben der generellen Verbesserung der Vorflut in den Kanaleinzugsgebieten der Weststadt bis zum RÜB Bauhof in der Gutleutstraße wird als Nebeneffekt zusätzlicher Kanalstauraum geschaffen, der wiederum der Regenwasserbehandlung im Mischsystem anzurechnen ist.

Es war angedacht, die Kanalbaumaßnahme in 5 Bauabschnitten durchzuführen.

Nachdem bereits in den Jahren 2014 und 2015 die beiden ersten Bauabschnitte von der Kläranlage bis zur Gleisanlage Bahngelände (Anschluss an Eisenbahnstraße) ausgeführt worden sind, war die Fortsetzung der Bauabschnitte 3 bis 5 ursprünglich ab dem Jahr 2022 und folgend vorgesehen.

Aufgrund der städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen im Kanadaring

wird nun jedoch der 5. Bauabschnitt im Bereich des Kanadarrings vorgezogen.

Im 5. Bauabschnitt wird auf ca. 190 m Länge der bestehende Kanal (Eiprofil 600/900) durch einen neuen Kanal DN 1200 bzw. DN 800 aus glasfaserverstärkten Kunststoffrohren (GFK) ausgetauscht und aufdimensioniert.

Zusätzlich wird im Zuge der Kanalisationsarbeiten parallel zum Abwasserkanal eine neue Fernwärmeleitung vom Versorgungsträger Badenova mitverlegt.

Nach Abschluss der Kanalisations- und Fernwärmeverlegungsarbeiten wird über die gesamte Straßenbreite ein neuer Asphaltbelag aufgebracht

Die Maßnahme war am 14.01.2017 öffentlich ausgeschrieben worden.

11 Baufirmen hatten die Angebotsunterlagen angefordert.

Zum Submissionstermin am 31.01.2017 lagen 4 Angebote vor.

Das Submissionsergebnis mit den nachgerechneten Angebotsendsummen ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Rang	Firma	Angebotssumme (EUR, brutto) nach Prüfung
1	Grafmüller GmbH, Freiamt	685.850,94
2	Trenkle GmbH, Kippenheim	716.472,31
3	Josef Schnell GmbH, Offenburg	738.066,96
4	Knäble GmbH Strassenbau, Biberach	940.581,64

Die Firma Grafmüller GmbH, Freiamt hat nach Prüfung und Wertung das preisgünstigste Angebot abgegeben.

Es wird demnach vorgeschlagen, der Firma Grafmüller den Auftrag zu erteilen.

Die Auftragssumme beträgt 685.850,94 Euro einschl. 19 % MWSt.

Mittelverfügung:

Für die Durchführung dieser Baumaßnahme stehen im Haushaltsjahr 2017 auf der Haushaltsstelle 7.7907.920320/001 (900.000 EUR) zur Verfügung.

Ausführungszeitraum:

Die Kanalisations- und Straßenbauarbeiten sollen in der Zeit von Mitte März bis Ende September 2017 ausgeführt werden.

Tilman Petters

Udo Lau